

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 3. Dezember 2021

1. Der Rundfunkrat hat den stellvertretenden ARD-Programmdirektor Florian Hager in geheimer Wahl zum neuen Intendanten des Hessischen Rundfunks gewählt und eine Amtsdauer von fünf Jahren beschlossen. Bei der Wahl entfielen 18 von insgesamt 32 Stimmen der vollzählig anwesenden Rundfunkratsmitglieder auf Florian Hager. Die übrigen 14 Stimmen entfielen auf die einzige zur Wahl vorgeschlagene Gegenkandidatin, die hr-Betriebsdirektorin Stephanie Weber. In der vorangegangenen Sitzung vom 29. Oktober 2021 hatte es in drei Wahlgängen jeweils ein Patt zwischen den beiden Kandidaten gegeben.

Der Rundfunkratsvorsitzende Dr. Rolf Müller gratulierte Florian Hager zur Wahl. Es hätten zwei herausragende Kandidaten zur Wahl gestanden und es sei – auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des hr – sehr erfreulich, dass nunmehr die Zeit der Ungewissheit überwunden und ein gutes Ergebnis gefunden worden sei. Florian Hager nahm die Wahl zum Intendanten an. Seine Amtszeit wird am 1. März 2022 beginnen.

2. Das Mitglied des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks Michael Siebel wurde für eine weitere Amtszeit in den Verwaltungsrat gewählt.

Der stellvertretende Vorsitzende des Rundfunkrats Jörn Dulige wurde für eine weitere Amtszeit als Mitglied in den Programmbeirat ARTE G.E.I.E. gewählt.

Beide Wahlvorgänge fanden in geheimer Wahl statt.

3. Auf Basis umfangreicher Vorlagen und ausführlicher Vorberatungen hat der Rundfunkrat die vorgelegten Änderungen zum Haushalt 2021 sowie den Haushaltsplan 2022 genehmigt. Ferner wurde die Mittelfristige Finanzvorschau (2022) 2023-2026 vom Rundfunkrat zur Kenntnis genommen.

gez. Dr. Rolf Müller